

## *Monjoranson: Umzug*

Guten Tag, Freunde. Wenn wir von ‚neuer Erde‘ oder ‚neuem Zeitalter‘ sprechen, so meinen wir damit ebenso auch alle anderen Vorstellungen, wie sie in vielen alten Kulturen formuliert wurden um die (notwendige) Tatsache einer grundlegenden Veränderung der bisherigen Entwicklung auszudrücken. Damit will ich gleichzeitig sagen: es gibt für uns keine ‚auserwählte‘ Kultur, keine ‚auserwählte‘ Religion und auch keine ‚auserwählte‘ Nation. Es lohnt sich für euch also nicht untereinander weiter darüber zu streiten, welche auf der neuen Erde die ‚neue Führung‘ übernehmen wird. Das würde bedeuten die alten Denkweisen in Machtkategorien dorthin mitzunehmen. Diese haben dort keinen Bestand mehr.

Jeder von euch wird entsprechend seiner kulturellen und geistigen Herkunft die neue Welt erleben und sich vielleicht jetzt schon fragen, ob sie den Vorstellungen entsprechen mag, die ihm oder ihr zur Verfügung stehen, oder den eigenen ‚Träumen von einer besseren Welt‘, wobei dann ja auch die ‚Anderen‘ da sind mit ihren gleichermaßen berechtigten Vorstellungen. Es zeichnet sich also bei einem solchen Gedanken bereits Konfliktpotenzial ab, das einer anderen Lösung bedarf als bisher - die natürlich von den Bewohnern der neuen Erde selbst geleistet werden muss.

Wir können und dürfen euch diese und andere Arbeiten nicht abnehmen, etwa durch ein Eingreifen in euren Verstand - euer freier Wille ist unantastbar - und das ist göttliches Grundgesetz für alle Universen und Persönlichkeiten darin. (Übrigens: der beste Beweis für die bedingungslose Gültigkeit dieses Grundgesetzes ist die Tatsache, dass Luzifer und seine Anhänger ihre Rebellion ungehindert ausführen konnten bis zum abschließenden Gerichtsprozess und Urteil - es wurde lediglich die weitere Ausbreitung im Universum durch die Verhängung einer Quarantäne über die betroffenen Gebiete verhindert, die nun auch wieder aufgehoben werden konnte. Aber, wenn ihr euch diesen Gedankengang vor Augen führt, könnt ihr etwas spüren von der Verantwortung vieler Menschen für den jetzigen Zustand der Welt und eurer eigenen künftigen persönlichen Verantwortung im Rahmen der neuen Erde.)

Ich kann euch also auch keine Beschreibung dieser zu erwartenden neuen Wirklichkeit geben, denn sie wird wesentlich von euch abhängen. Vermutlich fühlt sich das für euch an wie bei einem Umzug in eine andere Stadt oder gar in ein fremdes Land, verbunden mit dem ‚Bauchweh‘ wegen der Ungewissheiten, was euch dort erwarten wird und ob ihr euch dort wohl fühlen werdet. Ein solcher Umzug ist für euch meist schon ein ‚Abenteuer‘ gewesen wegen der zwar notwendigen, aber nicht voll kalkulierbaren Veränderungen nicht nur eurer Lebensgewohnheiten, sondern des gesamten Umfeldes. Um wieviel mehr mag euch der ‚Umzug‘ in die neue Welt Angst bereiten wegen der vielen Ungewissheiten allein schon über die Art des Umzugs, des ‚Übergangs‘, wie er genannt wurde, und von dem ihr schon wisst, dass er nicht wirklich ‚sanft‘ vor sich gehen kann?

Die meisten Menschen scheinen eine solche radikale Umwälzung so sehr zu fürchten, dass sie nicht darüber nachdenken möchten und lieber bei dem bleiben wollen, was sie kennen, auch wenn es eigentlich unerträglich geworden ist. Ist die künftige neue Erde vielleicht nur etwas für ‚Abenteurer‘, die ausziehen wie die in früheren Zeiten eurer

Weltgeschichte um unbekanntes Terrain zu erforschen und zu besiedeln, nur dass es diesmal in weit größerem Maße um ein geistiges Abenteuer geht, weit über das psychische und physische hinaus? Die geistige Grundlage ist diesmal die wichtigste für dieses Abenteuer. Auch unter diesem Gesichtspunkt findet das ‚Gericht über diese Welt‘ statt. Dabei wird ausgesiebt, wer überhaupt in die neue Welt mitgehen darf, damit sich nicht wieder eine solche Schande wie beispielsweise die ‚Eroberung‘ Amerikas und der Machtanspruch auf die ganze Welt wiederholen kann - das war eine der letzten Folgerungen aus der Luzifer-Rebellion und der daraus folgenden Unfähigkeit der Menschheit und vor allem ihrer sogenannten ‚Eliten‘ zu wirklicher geistiger Reife zu gelangen.

Viele von euch spüren wahrscheinlich schon das neue Zeitalter, das ihr vielleicht als eine ‚parallele Realität‘ wahrgenommen habt, und zu dem ihr euch geistig bereits im Umzug befindet. Für solche Leute wird der physische Umzug zur ersehnten Befreiung. Die Entscheidung mitzugehen dürfte ihnen am leichtesten fallen - denn auch zu diesem ‚Umzug‘ in die neue Welt ist die Entscheidung jedes Einzelnen gefragt - wer nicht möchte, muss nicht, auch wenn er oder sie die erforderlichen Fähigkeiten mitbringt. Das tatsächliche Übergangsereignis ist dabei nur die endgültige Trennlinie.

Kommt euch das jetzt wie ein unüberwindlicher Berg für das Denken jedes einzelnen Menschen vor? Ist es ja auch; niemand von euch muss ‚die ganze Welt‘ auf seinen Schultern tragen wie Atlas in euren Mythologien - bildlich gesprochen machen wir das, ich und mein Stab, zu dem unzählige Lehrer und Helfer bereitstehen, von denen ihr einige bereits aus Lektionen der Lehrmission kennt. Es gibt auch nur diese eine Mission der Führung dieses Planeten zu Licht und Leben und damit zu dauerhaftem Frieden und glücklichem Leben zur Entfaltung jeder Persönlichkeit und vor allem zur Entwicklung starker Seelen.

Bittet also einfach darum, dass jemand aus dem Lehrerteam oder anderen Helfern euch unterstützt bei dem Bemühen um mehr Klarheit, euch ermutigt und Wege zeigt. Fragt einfach voll Vertrauen, dass es so geschehen wird, und horcht dann aufmerksam nach innen, nehmt die Gedanken auf, die euch dabei kommen. Wie könnt ihr dabei sicher sein, dass sie wirklich echt sind und nicht von irgendwelchen ‚Dämonen‘ kommen? Ich gebe euch da einen einfachen Tipp: überprüft das Ergebnis, ob sie Wahrheit, Schönheit und Güte - alle drei - gleichermaßen enthalten, denn dies ist ein Erkennungszeichen Gottes. Und dann wünsche ich euch, dass ihr fröhlich mit ‚Kofferpacken‘ anfangen könnt. - Für heute sage ich euch wieder Lebewohl.

25. April 2017